

## Reformation feiern

# Die Jubiläen 1717, 1817, 1917 und 2017

### Das Reformationsjubiläum 1717 in Sachsen-Coburg

Aus der herzoglichen Anordnung für die Feier des Reformationsjubiläums 1717: „Sonabends, den 30. Octobr. zu gewöhnlicher Zeit, in Städten und Dörffern, Vesper geläutet, gesungen, Beicht gesessen, und wie es sonsten gegen hohen Festen bräuchlich, überall gehalten werden. Dann aber Folgenden Sonntags, Montags und Dienstags, als den 31 Octobr., 1. und 2. Novembr. sollen in Städten jedes Tags zwo, auch wo es gebräuchlich, die Früh-Predigt gehalten, wie nicht weniger alle drey Tage das heilige Abendmahl, wann Communicanten vorhanden, ausgetheilet werden.... In Dörffern aber, da kein Caplan, möchte es andern und dritten Feyertags [also am 1. und 2. November] bey einer Predigt Vormittag verbleiben, und an statt der andern [also der zweiten Predigt an jedem Tag], eine gewöhnliche Vesper und Kinderlehr gehalten werden. Es werden auch die Pfarrer, die praecipua capita [die Hauptstücke], auf das Fest gehörig, gebührlich in acht nehmen, die Historica [Geschichte] nach Gelegenheit einführen, wie unser König und Hoherpriester Jesus Christus zur Rechten Gottes erhöht, sein Reich wider des Teufels Wüten, Toben, List und Betrug, fortgepflanzt, und die Application [Anwendung] in Erklärung des Texts machen, darneben den Grund und Inhalt der gesunden Evangelischen Lehr und heylwärtigen Sacramenten gantzen rechten Gebrauch, aus den Prophetischen und Apostolischen Schriffthen, vortragen, die Zuhörer zur Erkänntnis Gottes weisen, zum Gebeth, Danck, und Bekehrung unterrichten und ermahnen....“

### Das Reformationsjubiläum 1817 in Sachsen-Coburg

Aus der herzoglichen Verordnung 1817: „Gedachtes Fest wird am Donnerstag, den 30. October wie andere hohe Feste eingeläutet und, da am folgenden Festtag öffentliche Communion gehalten werden soll, auch zur gewöhnlichen Zeit Beichte gehalten werden. Feytags am 31. October, wird das Secularfest selbst in den Kirchen Vor- und Nachmittags feyerlich begangen. Es sind daher an diesem Tag alle die Feyer dieses Festes störenden öffentlichen Arbeiten und Geschäfte einzustellen, und dagegen die geordneten Gottesverehrungen fleißig zu besuchen, wozu es bey denen, die das gesegnete Werk der Reformation zu schätzen verstehen, einer besonderen Aufforderung nicht einmal bedarf.

Am Sonnabend, den 1. November, wird zur Feyer dieses Festes insonderheit die Schuljugend sich in den Kirchen versammeln, und gute Aeltern werden gerne auch dabey zugegen seyn, wenn ihren Kindern der Werth einer guten christlichen Erziehung in den Schulen in einer Anreden von den Aufsehern der Schule ans Herz gelegt wird...

Der dritte Tag, der 2. November behält als Sonntag seine Ordnung und Rechte.“

### Das Reformationsjubiläum 1917 in Gestungshausen

Die Dokumentation des 4. Reformationsjubiläums berichtet für die Feierlichkeiten in Gestungshausen: „In Gestungshausen war der Festgottesdienst außerordentlich gut besucht. Wegen Krankheit des Lehrers hatte der Ortsgeistliche mit seinen Konfirmanden einige Lutherlieder, wie „Aus tiefer Not“ und „Wär Gott nicht mit uns diese Zeit“ eingeübt und sie von den im Altarraum aufgestellten Kindern singen lassen, was allgemeinen Anklang fand; außerdem trugen die Konfirmanden noch einige passende Gedichte vor, als: „Festgruß zum 400jährigen Lutherjubiläum“ und „Die Wittenberger Nachtigall“, beide von Karl Gerok, sowie „Martin Luther“ von Paul Lang und „Luther“ von Hermann Rollet, womit sie gleichsam ein Bekenntnis zu Luthers Lehre und Wort vor der Gemeinde ablegten. Die Festpredigt des Superintendenten Sellner schloss sich an Offenbarung Johannes 3,11 an. Thema: Der Gottesruf an die evangelische Christenheit in dieser schweren Kriegszeit: „Halt, was du hast, du Kirche Luthers, du, So ruft dir heut der Herr der Kirche zu! Hör Gottes Ruf an diesem Festtag heut: Halt, was du hast, o liebe Christenheit! 1. Bedenk, wie Großes dir vertraut ist von Gott in seinem Wort und Jesu Christ! 2. Das halte fest mit rechter Lieb und Treu, daß einst des Lebens Kron dein Erbe sei!““

### Programm für das Reformationsjubiläum 2017 in Gestungshausen

**Sonntag, 29.10.2017: 14 Uhr „Aus Luthers Leben und Liedern“.** Mitwirkende: Kirchenchöre Gestungshausen, Mönchröden, Heldburg, Posaunenchor Gestungshausen, Flötenkreis Gestungshausen, Solisten und Sprecher.

**Dienstag, 31.10.2017, 15 Uhr** Vesper mit Lesung aus den 95 Thesen

**Mittwoch, 01.11.2017, 19 Uhr** Abendgottesdienst mit Heiligen Abendmahl

**Sonntag, 05.11.2017, 9.30 Uhr** Gottesdienst zum Reformationsfest mit Beichte und Heiligem Mahl